

Das Blaue Land hilft – sind Sie dabei?



Frank Bauer (links) und Rolf Beuting (Mitte) beim Besuch des Soldatenfriedhofs „Marsfeld“ in Lwiw/Lemberg. Hier sind laut Vize-Bürgermeister Andriy Moskalenko bereits mehr als 1.000 im Krieg gefallene Bürger der Stadt beigesetzt.

700.000 Euro haben die Menschen im Blauen Land bislang an Geld- und Sachspenden an die Ukraine gespendet. Ja, wir sind großzügig, das hat unsere Aktion „**Das Blaue Land hilft**“, bewiesen. **Aber die Ukraine braucht unsere Hilfe auch weiterhin.** Das ist die ernüchternde Erkenntnis der Reise der Bürgermeister Frank Bauer (Großweil) und Rolf Beuting (Murnau) in das vom Krieg erschütterte Land. Im August 2024 folgten sie der Einladung ihres Bürgermeisterkollegen aus der Stadt Lwiw/Lemberg. Vor Ort überzeugten sich Bauer und Beuting, dass die Spenden aus dem Blauen Land sinnvoll verwendet werden.

Hier entsteht ein Psychotherapeutisches Reha-Zentrum



„Wir haben vor Ort auch gesehen, dass die Ukraine uns weiterhin braucht. Vor allem fehlt es an jedwede medizinische Ausrüstung, orthopädische Hilfsmittel und Notstromaggregate“, so Frank Bauer. „**Deshalb bitten wir alle im Blauen Land um weitere Spenden.**“ Sein Amtskollege Beuting fügt hinzu: „**Wir garantieren, dass das Geld bei denen ankommt, die es am dringendsten brauchen.**“



Die Menschen in der Ukraine schaffen viel, aber sie schaffen nicht alles alleine. Lassen Sie uns gemeinsam in der Ukraine helfen, indem wir den Bau eines psychotherapeutischen Reha-Zentrums und die Herstellung von Prothesen unterstützen!

Ausbildungszentrum zur Herstellung von Prothesen in Lwiw, mitfinanziert durch „Das Blaue Land hilft“

Spendenkonto: Markt Murnau a. Staffelsee
Sparkasse Oberland, IBAN DE87 7035 1030 0032 6841 85
Verwendungszweck: DAS BLAUE LAND HILFT, UKRAINE

